

SIT[®]

SUSPENSIONS



GUTACHTEN
APPROVAL

made by 

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Teilegutachten Nr. 152XT0053-07

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH
Aspachweg 14
74427 Fichtenberg

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung schriftlich bestätigt hat.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Herstellers

KW automotive GmbH
Aspachweg 14
74427 Fichtenberg

2. Name und Anschrift des Technischen Dienstes

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Technologiezentrum Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Art : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen in Verbindung mit Kunststoffhülsen als Mittenzentrierung an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse in Verbindung mit Leichtmetall-Serienrädern.

Technische Beschreibung

Typ	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX
Ausführung	50.799 40.A1	50.800 40.A2	50.801 40.A2	50.714 40.A2	50.732 40.A3	50.715 40.A3	50.716 40.A4	50.717 40.A4	50.718 40.A5
Breite in mm	5	7,5	10	12,5	15	17,5	20	22,5	25
Befestigung	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt
Außen- Ø in mm	150	150	150	150	150	150	150	150	150
Lochkreis-Ø in mm	105	105	105	105	105	105	105	105	105
Lochzahl	4 + 2 Langlöcher (5 für die Montage relevant)								
Durchmesser (Bef. Bohrung) in mm	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Mittenloch-Ø in mm	76	76	76	76	76	76	76	76	76
Art. Nr. Kunststoff Mittenzentrierung (Werkstoff)	65250013 bzw. 65250048 (PA 6 GF 30%)			65250001 bzw. 65250003 (PA 6 GF 30%)			65250001 oder 65250002 bzw. 65250003 oder 65250004 (PA 6 GF 30%)		
Art. Nr. Kunststoff Mittenzentrierung (Werkstoff)	--	65250047 (PA 6 GF 30%)		--			--		
Art. Nr. Metall - Mittenzentrierung (Werkstoff)	65186904 oder 65186905 oder 65186911 (St 52-3 1.0570)			--			--		
max. zul. Radlast in kg	900	900	900	900	900	900	900	900	900

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Typ	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX
Ausführung	50.799 40.A1	50.800 40.A2	50.801 40.A2	50.714 40.A2	50.732 40.A3	50.715 40.A3	50.716 40.A4	50.717 40.A4	50.718 40.A5
Gewicht in kg (ca.)	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8
Werkstoff	AlCu4PbMgMn bzw. Al Mg Si 1			AlZnMgCu 1,5 bzw. Al Mg Si 1					
Korrosionsschutz	Eloxiert								

Typ	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX
Ausführung	50.796 40.A1	50.797 40.A2	50.798 40.A2	50.723 40.A2	50.733 40.A3	50.724 40.A3	50.725 40.A4	50.726 40.A4	50.727 40.A5
Breite in mm	5	7,5	10	12,5	15	17,5	20	22,5	25
Befestigung	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt
Außen- Ø in mm	155	155	155	155	155	155	155	155	155
Lochkreis-Ø in mm	114	114	114	114	114	114	114	114	114
Lochzahl	4 + 2 Langlöcher (5 für die Montage relevant)								
Durchmesser (Bef. Bohrung) in mm	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Mittenloch-Ø in mm	76	76	76	76	76	76	76	76	76
Art. Nr. Kunststoff - Mittenzentrierung (Werkstoff)	65250013 bzw. 65250048 (PA 6 GF 30%)			65250001 bzw. 65250003 (PA 6 GF 30%)		65250001 oder 65250002 bzw. 65250003 oder 65250004 (PA 6 GF 30%)			
Art. Nr. Kunststoff Mittenzentrierung (Werkstoff)	--	65250047 (PA 6 GF 30%)		--		--			
Art. Nr. Metall - Mittenzentrierung (Werkstoff)	65186904 oder 65186905 oder 65186911 (St 52-3 1.0570)			--		--			
max. zul. Radlast in kg	900	900	900	900	900	900	900	900	900

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Typ	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX	DZX
Ausführung	50.796 40.A1	50.797 40.A2	50.798 40.A2	50.723 40.A2	50.733 40.A3	50.724 40.A3	50.725 40.A4	50.726 40.A4	50.727 40.A5
Gewicht in kg (ca.)	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8
Werkstoff der Distanzringe	AlCu4PbMgMn bzw. Al Mg Si 1			AlZnMgCu 1,5 bzw. Al Mg Si 1					
Korrosionsschutz	Eloxiert								

Technische Beschreibung Typ / (Durchstecksystem)

Typ	D2	DZ
Ausführung	30.348 40.A2	30.518 40.A2
Breite in mm	11	12
Befestigung	gesteckt	gesteckt
Außen- Ø in mm	150	150
Lochkreis-Ø in mm	100 / 112	112
Lochzahl	5 Langlöcher	
Durchmesser (Bef. Bohrung) in mm	15	15
Mittenloch-Ø in mm	57,1	57,1
max. zul. Radlast in kg	900	900
Werkstoff der Distanzringe	AlMgSi1 (6082)	
Korrosionsschutz	Eloxiert	

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

3.2. Kennzeichnung

<u>Distanzringe</u> 15 mm (Beispiel)	: gekennzeichnet auf dem Umfang 50.732 15MM 40.A3 MADE IN GERMANY „Schwertsymbol“
<u>Kunststoff-Mittenzentrierungen</u> für 5 bis 10mm Dist.Ringe siehe (3.1.)	: gekennzeichnet innen an der 45° Schräge 65250013 bzw. 65250047 bzw. 65250048 Ø57,1 (Mittenzentrierung am Fzg.) (Kunststoffeffärbung)
<u>Kunststoff-Mittenzentrierungen</u> für 12,5 bis 15mm Dist.Ringe siehe (3.1.)	: gekennzeichnet innen an der 45° Schräge 65250001 bzw. 65250003 Ø57,1 (Mittenzentrierung am Fzg.) (Kunststoffeffärbung)
<u>Kunststoff-Mittenzentrierungen</u> für 17,5 bis 25mm Dist.Ringe siehe (3.1.)	: gekennzeichnet innen an der 45° Schräge 65250001 oder 65250002 bzw. 65250003 oder 65250004 Ø57,1 (Mittenzentrierung am Fzg.) (Kunststoffeffärbung)
<u>Metall-Mittenzentrierungen</u> für 5 bis 10 mm Dist.Ringe siehe (3.1.)	: gekennzeichnet außen 65186911 Ø57,1 (Mittenzentrierung am Fzg.) (gelasert)
<u>Metall-Mittenzentrierungen in Verbindung mit Hülsen zur Verlängerung der Mittenzentrierung:</u>	
Typ (für Achse 1)	: 57,1ZH3 (ohne Fettkappen)
Typ (für Achse 2)	: 57,1ZH1 (ohne Fettkappen) / 57,1ZH2
Außendurchmesser in mm	: 57
Bauhöhe in mm	: 26 / 23
Verlängerung der MZ-Höhe in mm	: 16 / 13
Werkstoff	: St 52.3
Korrosionsschutz	: verzinkt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Angaben zur Befestigung

5 bis 25 mm - Dist. Ringe : gesteckt (durchgehende Radschrauben)

Radschrauben : M14x1,5 bzw. M14x1,25 / Festigkeitsklasse 10.9 / Kugelbundschraben bzw. Kegelbundschraben / Einschraubtiefe min. 7,5 bzw. 9 Gewindegänge, vom Hersteller (der Dist.Ringe) mitzuliefern Schaftlängen siehe Anlage A / Auflage A26)

Anzugsmoment : entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder (min. 120Nm)

3.3. Datum der Prüfung : 20. / 31. KW 2017; 10. / 27. / 29. KW 2020

3.4. Ort der Prüfung : Köln, Leverkusen

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich
s. Anlage W

4.2. Auflagen und Hinweise
s. Anlage A

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage
Prüfgrundlage ist das jeweils aktuelle VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (einschließlich Stand: 01/2018).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse
Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.
Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüferingenieur zur Durchführung der Begutachtung

Siehe 4.2.

7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22
(Bemerkungen) : (Umfang der Umrüstung beschreiben)
z.B.: M. KW DISTANZRINGEN
AN ACHSE 1 UND 2 (15 MM BREIT,
KENNZ.: 50.732) IN VERB. M.
RAD/REIFENKOMBINATION *
(Rad/Reifenkombination beschreiben)

8. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Blatt
A Auflagen : 11 Blatt
F Bauteilfotos (Beispiel) : 1 Blatt
W Übersicht des Verwendungsbereichs : 5 Blatt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

9. Schlußbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller hat durch ein Qualitätsmanagementsystem gem. DIN EN ISO 9001 den Nachweis (Registrier-Nr.: 12 102 22913 TMS) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Dieses Teilegutachten darf nur vom Hersteller und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und veröffentlicht werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Teilegutachtens ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Technischen Dienstes zulässig. Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA anerkannt.1)

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen, die Änderung der gesetzlichen Grundlage oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig wird.

Dieses Teilegutachten ersetzt das Teilegutachten Nr. 152XT0053-06.

Köln, den 14.07.2020



Dipl. Ing. Harry Hartzke
Sachverständiger Technischer Dienst

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage 0

Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : Auflagen D11) und D12)
Es wird geändert : --
Es wird hinzugefügt : --
Es entfällt : --

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 1

Auflagen für die Änderungsabnahme

(siehe auch Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb)

- A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen. Bei Verwendung von zusätzlichen Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den in Anlage W aufgeführten (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
 Es liegen gesonderte geeignete Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die hier beschriebenen Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden. Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach §19(2) in Verbindung mit §21 StVZO erforderlich.
 Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A26) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.

EA/EB) Auflagen zur Radabdeckung EA1) bis EA4) und EB1) bis EB4)

Auflage	Breite der Radabdeckung „X“ in mm	Gültig für Achse
EA1)	5	1
EA2)	10	1
EA3)	15	1
EA4)	20	1
EB1)	5	2
EB2)	10	2
EB3)	15	2
EB4)	20	2

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 2

Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination ist durch Anbau von „X“ aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

EA11) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 1 ist durch Anbau von 5 mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

EB11) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 5 mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

EH1) Mit den Serien-Kunststoff-Radhausverbreiterungen an Achse 1 und 2 die in Verbindung mit den 19 Zoll Serien-Rädern verwendet werden. Die Kotflügel und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen.

EH2) Die Serien-Kunststoff-Radhausverbreiterungen müssen im Radlaufbereich von Achse 1 und 2 um ca. 5mm aufgeweitet werden. Alternativ können zusätzliche Radabdeckungsverbreiterungen aufgebracht werden.

EH3) Die Serien-Kunststoff-Radhausverbreiterungen müssen im Radlaufbereich von Achse 1 und 2 um ca. 10mm aufgeweitet werden. Alternativ können zusätzliche Radabdeckungsverbreiterungen aufgebracht werden.

Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.

H12) Zur Radabdeckung an Achse 1 und 2 können die original VW Radabdeckungsverbreiterungen (Polo GTI Cup Edition) verwendet werden.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 3

- K2) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Innenkotflügel und die Kunststoffradläufe innen im Radlaufbereich nachzuarbeiten.
- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten anzulegen, bzw. nachzubördeln und ggf. angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- K3a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im gesamten Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kanten nachbördeln oder leicht aufweiten, hervorstehende Schrauben abschleifen, Innenkotflügel nacharbeiten). Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Frontschürze angepasst werden.
- K3b) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Frontschürze angepasst werden.
- K3d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind an den Radhausauschnittkanten die Kunststoffkanten anzupassen. Die Radhauschalen sind im Außenbereich über dem Rad auszuschneiden oder einzudrücken. Die Innenkotflügel müssen danach wieder ausreichend befestigt werden.
- K3i) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Innenradhäuser nachzuarbeiten (Innenkotflügel nacharbeiten, anpassen).
- K3p) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten anzulegen und angrenzende Kunststoffkanten anzupassen. Die Halter der Radhauschalen sind nach oben wegzudrücken.
- K3v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im gesamten Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kanten nachbördeln oder leicht aufweiten, hervorstehende Schrauben abschleifen, Innenkotflügel nacharbeiten).
- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten anzulegen, bzw. nachzubördeln und ggf. angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- K4a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten anzulegen und die Kunststoffstoßfänger im Bereich des Übergangs zum Kotflügel anzupassen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 4

- K4b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im gesamten Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kanten nachbördeln oder leicht aufweiten, Innenkotflügel und Übergänge zur Heckschürze nacharbeiten). Bei viertürigen Fahrzeugen ist auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K4s) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kanten im Radlaufbereich abzuschleifen.
- K5) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind in den Radhäuser die Kunstfasermatten im Radlaufbereich zur Heckschürze nachzuarbeiten.
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten. Die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K6b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser, bzw. die aufgesetzten Seitenteile oben über dem Rad leicht aufzuweiten. Weiterhin ist die Heckschürze im Übergangsbereich zu den Kotflügeln nachzuarbeiten. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.
- K6c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser oben über dem Rad aufzuweiten. Weiterhin ist die Heckschürze im Übergangsbereich zu den Kotflügeln nachzuarbeiten.
- K6d) Die Kotflügel an Achse 2 sind über dem Rad nach außen aufzuweiten. Die Übergänge zu den unteren Schwellern und zu der unteren Abschlussleiste der Heckschürze ist ggf. anzupassen.
- K6e) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel leicht auszustellen und die Kunststoffbauteile im Radlaufbereich sind auszuschneiden und anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge zur Heckschürze angepasst werden.
- K6f) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel leicht auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 5

- K6u) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Radhausbefestigungsschrauben und Kunststoffteile in den Radhäusern). Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K8) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.
- K8a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen sind die Radhausauschnittkanten bzw. Kunststoff-Radhäuser an Achse 1 nach außen aufzuweiten.
- K9a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten. Ausbeulungen der Kunststoffinnenkotflügel und die Übergänge zur Frontschürze sind nachzuarbeiten.
- K9b) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten und aufzuweiten. Weiterhin müssen die Übergänge zur Frontschürze angepasst werden.
- K10a) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kotflügel aufweiten bzw. nachbördeln, Radhausbefestigungsschrauben und Kunststoffteile in den Radhäusern nacharbeiten). Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Front-, Heckschürze angepasst werden.
- K10b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Kotflügel auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Schürzen angepasst werden.
- K10f) Für ausreichende Freigängigkeit der Räder an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Radläufe nachbördeln und Kunststoffteile in den Radhäusern anpassen).
- K14) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten oder zu entfernen. Der Kunststoffstoßfänger ist auszuschneiden.
- K23) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhausauschnittkanten sowie evtl. angrenzende Kunststoffkanten nachzuarbeiten und die Kotflügel auszustellen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 6

- K24) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Radhausbefestigungsschrauben und Kunststoffteile in den Radhäusern).
- K29a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten und die dort anliegenden Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten. Weiterhin ist der Übergang zur Frontschürze nachzuarbeiten.
- K30a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügelkanten herauszuziehen. Weiterhin sind die Kunststoffinnenkotflügel und die Übergangsstufe innerhalb der Radhäuser zur Heckschürze nachzuarbeiten. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.
- K30b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite leicht aufzuweiten. Hiervon sind im Radlaufbereich die Kotflügelkanten und die Türen betroffen. Auf einwandfreies Öffnen und Schließen der hinteren Türen ist dabei zu achten.
- K55) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen und die Heckschürze ist entsprechend anzupassen.
- V1) Die zul. Gesamteinpresstiefe beträgt bei den Fahrzeugtypen 1KP (VW Golf Plus), 1KM (VW Jetta), 1KM (VW Golf Variant) und 1K (VW Golf Cabriolet) nur 32mm.
- V2) Nur für Polo-WRC oder Fahrzeuge mit WRC Front-/Heckschürze, Radläufen, Innenkotflügeln und Fahrwerk.

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 7

Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb

A26) Die Schraublänge aller Befestigungselemente muß mindestens 7,5 Gewindegänge (bei M14x1,5) betragen.

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern	5 mm Distanzringe	7,5 mm Distanzringe	12,5 mm Distanzringe	15 mm Distanzringe	17,5 mm Distanzringe	20 mm Distanzringe	22,5 mm Distanzringe	25 mm Distanzringe
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschauben)	33 (M14x1,5)	35 (M14x1,5)	40 (M14x1,5)	43 (M14x1,5)	45 (M14x1,5)	48 (M14x1,5)	50 (M14x1,5)	53 (M14x1,5)

Es ist im Besonderen darauf zu achten, dass sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen. D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Radschrauben mit beweglichen Kugelbund, müssen auch die von KW mitgelieferten verlängerten Radschrauben mit einem beweglichen Kugelbund ausgerüstet sein.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

- D2) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 5 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 15 mm Breite (an Achse 2 immer nur breitere Distanzringe als an Achse 1).
- D3) Geprüfte Radlasten der Distanzringe, siehe Tabelle unter 3.1.
- D4) Die Verwendung von Stahlrädern ist nicht zulässig. Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Serienräder. Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten. Bei den 5mm und 7,5mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 8

- D5) Nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250001, Ø57,1. Serienmäßige Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und ggf. nach der Montage wieder zu montieren (bei Fahrzeugen mit Mittenzentrierung Ø57,1). Die 12,5mm und 15mm breiten Distanzringe sind an Achse 1 und 2 nur in Verbindung mit Serien-Leichtmetall-Rädern die eine Fase von mindestens 4x45° an der Mittenzentrierung aufweisen zulässig. Die Achszapfenlänge am Fahrzeug darf maximal 14,5mm betragen.
- D5a) Nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250003, Ø66,6. Serienmäßige Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und ggf. nach der Montage wieder zu montieren. Die 12,5mm und 15mm breiten Distanzringe sind an Achse 1 und 2 nur in Verbindung mit Serien-Leichtmetall-Rädern die eine Fase von mindestens 4x45° an der Mittenzentrierung aufweisen zulässig. Die Achszapfenlänge am Fahrzeug darf maximal 14,5mm betragen.
- D6) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250001, Ø57,1, oder Kennz.: 65250002, Ø57,1. Serienmäßige Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und ggf. nach der Montage wieder zu montieren (bei Fahrzeugen mit Mittenzentrierung Ø57,1).
- D6a) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250003, Ø66,6, oder Kennz.: 65250004, Ø66,6. Serienmäßige Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und ggf. nach der Montage wieder zu montieren.
- D8) Nur in Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 an Achse 1 und 2. Bei den 5mm und 7,5mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.
- D9) Nur in Verbindung mit Stahlhülsen (Kennz.: 57,1ZH1 / 57,1ZH2 / 57,1ZH3) zur Verlängerung der Mittenzentrierung. Die serienmäßigen Fettkappen sind vor der Montage der Stahlhülsen zu demontieren. Bei den Stahlhülsen mit der Kennzeichnung 57,1ZH1 müssen die serienmäßigen Fettkappen wieder an den Stahlhülsen montiert werden. Nur in Verbindung mit Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1. Serienmäßige Fettkappen sind ggf. vor der Montage zu demontieren und ggf. nach der Montage wieder zu montieren.
- D10) Eine Verwendung der Distanzringe ist nur an Achse 2 zulässig.
- D11) Eine Verwendung der folgenden Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186905, Ø57,1 ist nur an der Vorderachse zulässig.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 9

- D12) Eine Verwendung der folgenden Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 ist nur an der Hinterachse zulässig.
- D13) Die 5mm breiten Distanzringe sind nur an Achse 2 zulässig.
In Verbindung mit mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2.
- D14) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 an Achse 1 und mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2.
- D15) Die 5mm breiten Distanzringe sind nur an Achse 2 zulässig.
In Verbindung mit mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2.
- D16) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 an Achse 1 und mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2.
- D17) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D18) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 nur an Achse 1 oder mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D19) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250001, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D20) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250001, Ø57,1 oder 65250002, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D21) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D22) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 an Achse 1 und 2 oder mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 1 und 2.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 10

- D23) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 an Achse 1 und 2 oder mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D24) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250002, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D25) Eine Verwendung der Distanzringe ist nur an Achse 1 zulässig.
- D26) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D27) In Verbindung mit Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 1 und 2.
- D28) In Verbindung mit mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 nur an Achse 2 oder mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 nur an Achse 2.
- D29) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 an Achse 1 und mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2 oder mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 an Achse 2.
- D30) In Verbindung mit Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 1.
- D31) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 1 und mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2.
- D32) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 1 und mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2. Oder mit mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 an Achse 1.
- D33) In Verbindung mit Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186904, Ø57,1 an Achse 2.
- D34) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250001, Ø57,1 nur an Achse 1.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage A, Blatt 11

- D35) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250047, Ø57,1 an Achse 1 und mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 2 oder mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 an Achse 2.
- D36) In Verbindung mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250013, Ø57,1 an Achse 2 oder mit Kunststoff-Mittenzentrierung Kennz.: 65250048, Ø57,1 und Metall-Mittenzentrierung Kennz.: 65186911, Ø57,1 an Achse 2.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ / Ausf. : siehe 3.1.
Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage F, Blatt 1

Bauteilfotos (Beispiel)



Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage W, Blatt 1

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-1	3	VW Beetle / 16	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0142-00.pdf	14.07.2020
W-2	3	VW Golf II / 19E, 19E-299	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800	152XT0053-03 172XT0088-00.pdf	21.03.2017
W-3	4	VW Golf III / 1HX0, 1H, ... (4x100)	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800	152XT0053-03 172XT0089-00.pdf	21.03.2017
W-4	5	VW Golf III / 1HX0, 1H, ... (5x100)	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800	152XT0053-03 172XT0090-00.pdf	21.03.2017
W-5	4	VW Golf IV / 1J	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800	152XT0053-03 172XT0091-00.pdf	21.03.2017
W-6	5	VW Golf V / 1K, 1KP, 1KM	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-06 202XT0033-00.pdf	06.03.2020
W-7	6	VW Golf VI / 1K, 1KP, 1KM	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-06 202XT0034-00.pdf	06.03.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage W, Blatt 2

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-8	5	VW Golf VII / AU, AUV	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-06 202XT0035-00.pdf	06.03.2020
W-9	3	VW Golf VII R / AU, AUV	50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799; 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0143-00.pdf	14.07.2020
W-10	3	VW Passat / 35I	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800	152XT0053-03 172XT0120-00.pdf	21.03.2017
W-11	4	VW Passat / 3B	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.799, 50.800	152XT0053-03 172XT0122-00.pdf	21.03.2017
W-12	4	VW Passat / 3BG	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.799, 50.800	152XT0053-03 172XT0123-00.pdf	21.03.2017
W-13	4	VW Passat / 3C (B6)	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0144-00.pdf	14.07.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage W, Blatt 3

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-14	3	VW Passat / 3CC	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.799	152XT0053-03 172XT0125-00.pdf	21.03.2017
W-15	4	VW Passat / 3C (B7)	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0145-00.pdf	14.07.2020
W-16	5	VW Polo / 9N	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0146-00.pdf	14.07.2020
W-17	5	VW Polo / 6R	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0147-00.pdf	14.07.2020
W-18	4	VW Scirocco, Scirocco R / 13	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0148-00.pdf	14.07.2020
W-19	6	VW Tiguan / 5N	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-06 202XT0045-00.pdf	06.03.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage W, Blatt 4

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-20	6	VW Touran, Cross Touran (Frontantrieb) / 1T, 1t	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-06 202XT0037-00.pdf	06.03.2020
W-21	3	VW UP! / AA, AAE, AAN	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0149-00.pdf	14.07.2020
W-22	3	Mini Cooper Schrägheck, Kombi, Cabrio UKL-L / FML2 / FML4 / FMCA	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733, 50.796, 50.799	152XT0053-03 172XT0137-00.pdf	21.03.2017
W-23	2	Mini Clubman UKL-L / FMK	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.732, 50.733	152XT0053-03 172XT0144-00.pdf	21.03.2017
W-24	3	VW Tiguan / 5N ab Modelljahr 2016	50.723, 50.724, 50.725, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798	152XT0053-04 172XT0200-00.pdf	15.05.2017
W-25	3	VW T-Roc / A1	50.714, 50.715, 50.732, 50.723, 50.724, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799; 50.800, 50.801; 30.518	152XT0053-06 202XT0038-00.pdf	06.03.2020
W-26	3	VW T-Cross / C1	50.714, 50.732, 50.799; 50.800, 50.801; 30.518	152XT0053-06 202XT0039-00.pdf	06.03.2020

Prüfgegenstand : Distanzringe
 Typ / Ausf. : siehe 3.1.
 Hersteller : KW automotive GmbH

Anlage W, Blatt 5

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbez. / Fzg. Typ	Distanzring Typ / Ausf.	Berichtsnummer Dateiname	Datum
W-27	3	VW Arteon / 3H	50.714, 50.715, 50.732, 50.723, 50.724, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799; 50.800, 50.801; 30.348, 30.518	152XT0053-06 202XT0046-00.pdf	06.03.2020
W-28	3	VW Sharan, Seat Alhambra / 7N	50.714, 50.715, 50.716, 50.732, 50.723, 50.724, 50.725, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799; 50.800, 50.801	152XT0053-06 202XT0047-00.pdf	06.03.2020
W-29	4	VW Polo, -GTI / AW	50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.718, 50.732, 50.799; 50.800, 50.801	152XT0053-06 202XT0048-00.pdf	06.03.2020
W-30	3	VW Caddy / 2K, 2KN	50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0150-00.pdf	14.07.2020
W-31	3	VW EOS / 1F	50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0151-00.pdf	14.07.2020
W-32	4	VW Passat / 3C (B8)	50.714, 50.715, 50.716, 50.723, 50.724, 50.725, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0152-00.pdf	14.07.2020
W-33	4	VW Golf VIII / CD	30.348, 30.518, 50.714, 50.715, 50.716, 50.717, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.732, 50.733, 50.796, 50.797, 50.798, 50.799, 50.800, 50.801	152XT0053-07 202XT0153-00.pdf	14.07.2020